

MAXIMA

Pneumatische Einzelkorn-Sämaschinen



175

Years of Excellence



EINZELKORNSAAT NACH MASS!



MAXIMA

Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sind auch in Zukunft die entscheidenden Kriterien für eine erfolgreiche Landwirtschaft. Investitionen müssen sich so schnell wie möglich bezahlt machen - das gilt besonders für den Ackerbau. Als Spezialist in der Sätechnik gibt Ihnen KUHN Sicherheit.

- **Mulchsaatsäelement serienmäßig.**

Das Säelemente der Einzelkornsämaschine Maxima eignet sich hervorragend für Mulchsaat und konventionelle Säverfahren. Das Gewicht des Säelements, unterstützt durch die einstellbare Federdruckbelastung, drückt das Scheibenschar mit bis zu 190 kg in den Boden. Somit kann die eingestellte Ablagetiefe konstant eingehalten werden.

- **Überlegen dank hoher Flächenleistung.**

Pro Saatgutbehälter serienmäßig 52 Liter Fassungsvermögen, Säscheibe mit großem Durchmesser - damit lassen sich hohe Flächenleistungen erzielen.

- **Spitze auch in punkto Bedienungskomfort.**

Schnell und präzise bringen Sie die einzelnen Säelemente auf die gewünschten Einstellwerte. Hinzu kommt eine leistungsstarke Elektronik, mit der die wichtigsten Funktionen erfasst und kontrolliert werden.

MAXIMA - die gute Entscheidung, wenn es um Einzelkornsäat geht!



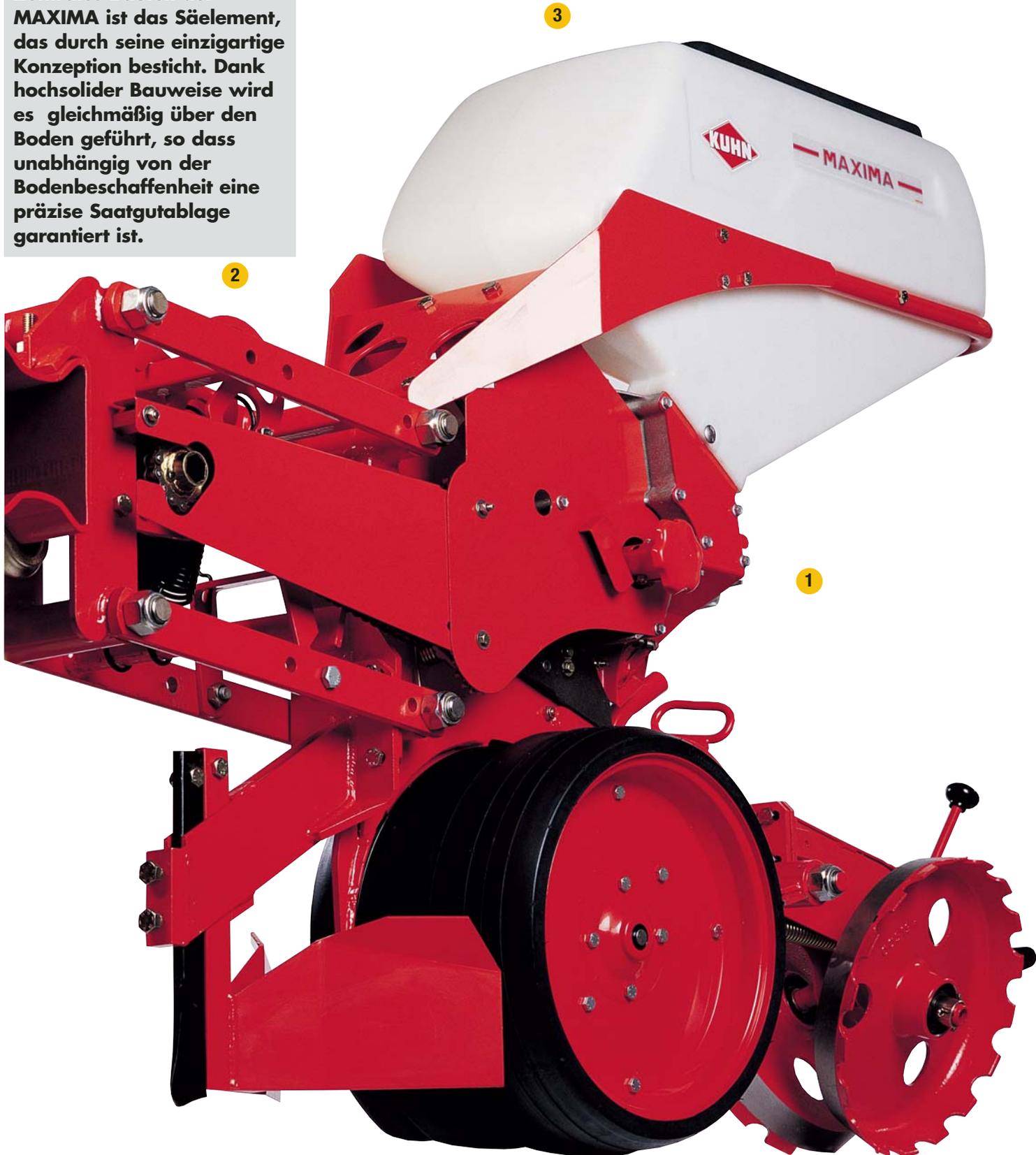


MAXIMA IN 8-REIHIGER, KLAPPBARER AUSFÜHRUNG MIT FRONTTANK TF 702.

Solide Bauweise, zuverlässige Funktion

4

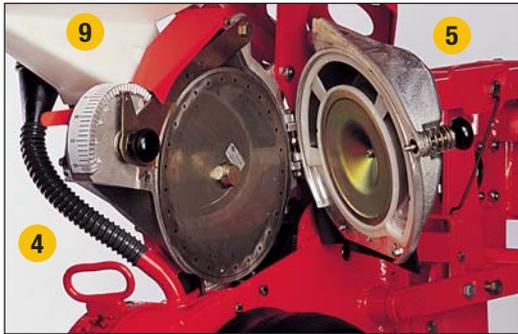
Zentrales Bauteil der MAXIMA ist das Säelement, das durch seine einzigartige Konzeption besteht. Dank hochsolider Bauweise wird es gleichmäßig über den Boden geführt, so dass unabhängig von der Bodenbeschaffenheit eine präzise Saatgutablage garantiert ist.



Die 10 entscheidenden Vorteile

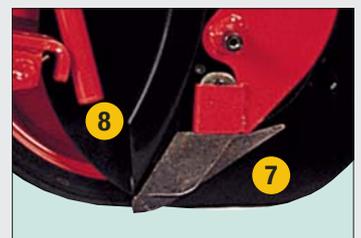
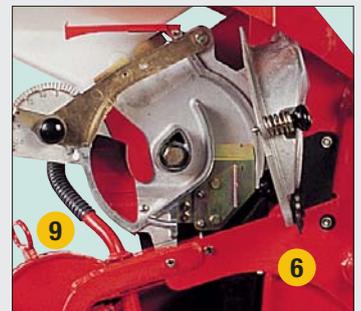


5



- 1 Hervorragende Führung der Maschine durch das hohe Gewicht der Säelemente (von 120 kg bei der Grundausstattung bis zu 150 kg je nach Ausführung) sowie den problemlos einstellbaren Scharndruck.
- 2 Die Parallelogrammführung sowie sämtliche Gelenkpunkte sind besonders groß dimensioniert. Alle Gelenkbolzen stecken in dauergeschmierten Lagerbuchsen und sind gegen Verdrehen gesichert.
- 3 Große Flächenleistung durch Saatgutbehälter mit 52 l Fassungsvermögen, zuverlässige Behälterbefestigung über Haltebügel.

- 4 Säscheibe mit 260 mm Durchmesser - ideal bei großer Saatmenge oder hoher Sägeschwindigkeit.
- 5 Schneller Zugang zum Sägehäuse über einen Drehverschluss (1/4 Umdrehung) mit Scharniergelenk.
- 6 Präzise Unterbrechung des Vakuums, dadurch genaue Saatgutablage.
- 7 Ein zwischen den Scheiben laufendes Schar sorgt für eine absolut saubere Furchensohle im Ablagebereich.
- 8 Eine feste Verbindung zwischen Fallrohr und Schar garantiert eine präzise Ablage des Saatguts in der Furchensohle.
- 9 Leichte Einstellung des Abstreifers über einen Verstellhebel außen an der Maschine - gegen Doppelbelegung.
- 10 Praxisgerechtes Fallrohr für eine präzise Saatgutablage unabhängig von Form, Durchmesser und Gewicht der Körner.



Zuverlässig in der Arbeit - einfach in der Bedienung

6

Wer sich für eine MAXIMA entscheidet, sichert sich ein Höchstmaß an Bedienungskomfort. Alles an diesen Maschinen ist so konzipiert, dass Sie es so bequem und einfach wie möglich haben.

Besonders leises Gebläse

Das Gebläse der MAXIMA mit geringer Geräuschkentwicklung setzt neue Maßstäbe.



Anbau

Serienmäßig ist die MAXIMA mit einer Schnelkupplerwelle für Kat. 2 ausgestattet. Noch leichter ist der Anbau mit einer auf Wunsch lieferbaren Automatik - Kupplung.



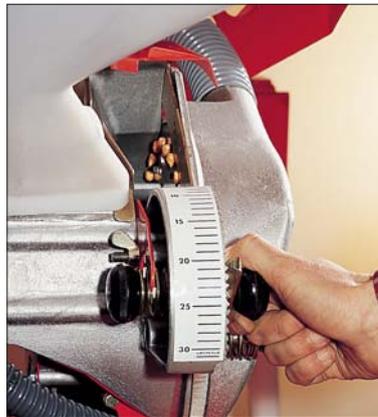
Säelementabschaltung (manuell)

Über einen Handgriff kann jedes Säelement schnell und einfach ausgeschaltet werden. Ein integrierter Scherbolzen schützt das Säelement vor Überlastung.

Die wichtigsten Einstellungen:

Abstreifereinstellung

Die Position des Abstreifers ist über ein Rastensegment mit Anzeigeskala schnell gegenüber der Säscheibe einstellbar. Über eine Klappe kann die Einstellung kontrolliert werden.



Bodendruck der Säelemente

Die Einstellung des Bodendrucks erfolgt durch einfaches Umstecken zweier Federn. Handgriffe an den Federn erleichtern diese Arbeit.



Andruckrollen

Der Bodendruck der hinteren Druckrolle läßt sich bei jeder Rollenausführung bequem über einen Hebel einstellen : einfach den Hebel in einer der Rasten mit Buchstabenskalierung einhaken.

Praktisch gelöst bei KUHN: Durch die Buchstabenskalierung an den Rastensegmenten sind alle Säelemente mühelos auf dieselben Einstellwerte einzustellen.



Tiefenführung

Die Verstellung der Tiefenführung der Säelemente erfolgt schnell und bequem durch Umstecken eines Handgriffs auf einem Rastensegment mit Buchstabenskalierung. Die Höhe der Tiefenführungsrollen kann hinten an jedem Säelement abgelesen werden.

Für jeden Einsatz das richtige Säelement

Mulchsaat und Konventionelle Säverfahren

Für die MAXIMA gibt es Säelemente in verschiedenen Ausführungen. Je nach Verfahren oder Säbedingungen können vorne und hinten am Säelement Zusatzausrüstungen angebaut werden. Auch bei hohen Anteilen von Ernterückständen - bei KUHN finden Sie immer das Säelement mit der richtigen Ausstattung.



Auch für schwierigste Bedingungen bestens gewappnet

Für extrem schwierige Bedingungen hat KUHN ein spezielles Säelement entwickelt. Ernterückstände werden mit Hilfe von Sternscheibenklutenräumern aus dem Saatbettbereich geräumt, und ein Scheibensech öffnet den Weg für die Schneidscheiben und die nachlaufenden Zestreicher.

Ausrüstungen zur Leistungsoptimierung der MAXIMA:



Sternscheibenklutenräumer

Bei schwierigen Säbedingungen (Böden mit hohem Anteil an organischen Rückständen) schaffen die Sternscheibenklutenräumer einen sauber geräumten Ablagebereich für das Saatgut. Das Anlegen der Furche durch die Schneidscheiben kann so unter optimalen Bedingungen erfolgen.



Zwischenandruckrollen

Die Zwischenandruckrollen in gezogener Ausführung zeichnen sich durch ihre hervorragende Boden Anpassung aus. Sie liegen weit vorne, so daß das Andrücken des Saatgutes unmittelbar nach der Ablage erfolgt. Typisch KUHN ist das kinderleichte Einrücken. Durch einen einfachen Druck mit dem Daumen werden die Rollen in Arbeitsstellung gebracht, wenn sie beim Säeinsatz gebraucht werden.



Starr-Rahmen und Einfach-oder Doppel-Teleskoprahmen- wählen Sie die Ausführung, die zu Ihrem Betrieb passt

8

Die Einzelkorn-Sämaschinen **MAXIMA** wurden speziell zum Einbringen von Mais- und Sonnen-blumensamen gebaut. Dabei sind verschiedene Rahmen-ausführungen zur Auswahl, die individuellen Wünschen gerecht werden.



Luftkanal

Der Luftkanal ist im Rahmen der Sämaschine integriert und trägt zugleich die Behälter für Düngemittel und Mikrogranulate.



Starr-Rahmen

Starr-Rahmen, verfügbar von 2,50 m bis 9,00 m für bis zu 12 Reihen in Maisansführung.



Technische Daten

MAXIMA

Ausführung	Starr-Rahmen	Teleskoprahmen	
		Einfach-Rahmen	Doppel-Rahmen
Arbeitsbreite	2.50 m - 3.00 m - 3.45 m 4.40 m - 5,00 m - 6.00 m - 9.00 m	4.40 m	4.40 m
Transportbreite	siehe Arbeitsbreite	3.30 m	3.00 m
Anzahl der Säelemente	2 bis 12	6 oder 7	6
Düngerstreuer	Bei 2,50 m Starr-Rahmen 2 x 190 Liter. Von 3 m bis 4.40 m Rahmenbreite 2 x 280 Liter oder 1 Behälter von 1350 Liter. Fronttank TF 702 für 6 oder 8 Reihen		
Mikrogranulatstreuer	1 Behälter mit 3, 6 oder 9 Ausläufen		



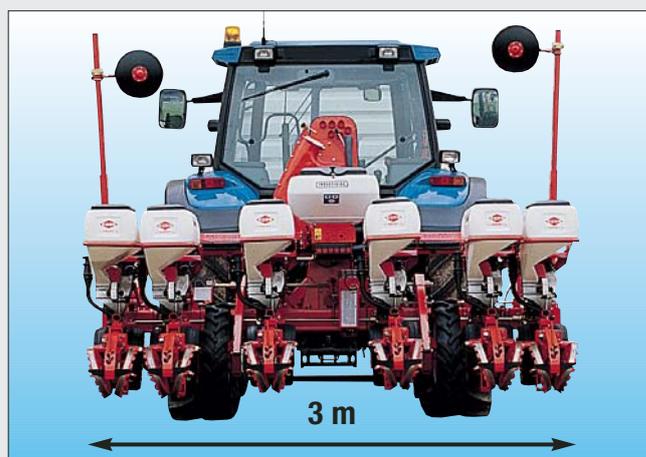
Anpassung des Reihenabstand

Beim Teleskoprahmen ist der Reihenabstand leicht über Steckbolzen einstellbar. Die am Tragrohr angeflanschten Säelemente gleiten leichtzünftig in die gewünschte Position.



Teleskoprahmen

Der Teleskoprahmen ist als Einfach- oder Doppel-Teleskoprahmen lieferbar. Beim Einfach-Teleskoprahmen beträgt die Transportbreite 3,35 m, die Doppel-Teleskopausführung ist beim Straßentransport nur 3 m breit - auch bei angebautem Dünger- und Mikrogranulatstreuer.



Ein kompaktes Gespann

Der weit vorne liegende Schwerpunkt sorgt zusammen mit dem traktornahen Anbau für einen geringen Überstand und erleichtert das Ausheben der Sämaschine.

Ein umfassendes Angebot an Sämaschinen mit Klapp-Rahmen

10

In der Ausführung mit Klapp-Rahmen erreicht die MAXIMA eine Transportbreite von 3 m. In Kombination mit einem Fronttank eignet sie sich hervorragend für den überbetrieblichen Einsatz.



Technische Daten

MAXIMA

Ausführung	Klapp-Rahmen
Arbeitsbreite	6.00 m
Transportbreite	3.00 m
Anzahl der Säelemente	8 bis 12
Spuranreißer	Hydraulisch betätigt
Düngerstreuer	Fronttank TF 702 für 8 Reihen
Mikrogranulatstreuer	2 Behälter mit 3 Ausläufen und 1 Behälter mit 6 Ausläufen



Gelenkrahmen

In der klappbaren Ausführung hat die MAXIMA einen dreiteiligen Gelenkrahmen, an dem drei einzelne Sämaschinen miteinander verbunden sind. Jede Sämaschinen-Einheit passt sich selbständig dem Bodenprofil an, so dass jederzeit eine tadellose Saatgutablage garantiert ist.

Der dreiteilige Klapprahmen, an dem vier Stützräder angeflanscht sind, ist so konzipiert, dass auch mit nur einer oder zwei Einheiten gesät werden kann. Die nicht benötigten Einheiten werden dann einfach hochgeklappt. Auch auf spitz auslaufenden Parzellen kann auf diese Weise eine vollständige Saatgutabdeckung erzielt werden.



Straßentransport

Beim Einklappen des Gelenkrahmens zum Straßentransport verringert sich die Maschinenbreite um die Hälfte, so dass die Transportbreite nur noch 3 m beträgt !



Ausrüstung mit Dünger- und Mikrogranulatstreuer

12

Dehälter für Düngemittel können mit allen Rahmen kombiniert werden. Für die Ausführung "Klapp-Rahmen" bietet KUHN einen Fronttank an.



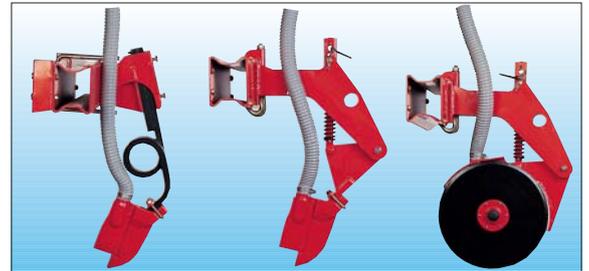
Fronttank TF 702

Die Dosierung erfolgt beim Fronttank TF 702 mit hoher Präzision über ein Zellenrad. Dank niedriger Bauweise ist das Einfüllen von Düngemitteln besonders einfach.



Düngereinbringung

Zum Einbringen des Düngers stehen je nach Sä- und Bestellverfahren verschiedene Scharausführungen zur Auswahl: Standard-Schleppschare eignen sich für Böden ohne Ernterückstände an der Oberfläche, während bei hohem Anteil an organischer Masse bzw. in harten Böden Scheibenschare mit Nonstop-Steinsicherung zum Einsatz kommen sollten.



Perfekte Ausrüstung zum Einbringen von Mikrogranulaten

Von nur einem Behälter aus können drei, sechs oder neun Saatzeilen mit Mikrogranulaten jeder Art versorgt werden. Auch hier erfolgt die Dosierung präzise und zuverlässig über Zellenräder. Durch das pneumatische Fördersystem gelangt das Granulat bei jeder Reihenanzahl gleichmäßig und verstopfungsfrei zu den Scharen. Die Dosierung kann über einen Einstellhebel sowie zwei Wechselzahnradpaare reguliert werden (sechs Verstellbereiche für Insektizide und Schneckenkorn, vier Verstellbereiche für Herbizide).



Präzise Düngereinbringung

Die Düngerbehälter (190 bzw. 280 l je nach Modell) haben einen V-förmigen Boden, der das Abfließen begünstigt. Die Dosierung erfolgt an jedem Ausgang separat über Zellenräder, wobei je nach Ausbringmenge ein Verstellbereich von 50 kg/ha bis 850 kg/ha zur Verfügung steht. Durch die jederzeit offenen Zellenräder kommt es zu keinen Stauungen im Förderbereich. Bei den unter dem Behälter liegenden Saatzeilen wird der Dünger infolge seiner eigenen Schwerkraft abgelegt, zu den weiter entfernten Reihen gelangt er durch ein pneumatisches Fördersystem.

Wartungsfreundliche Konzeption

Die Dosiereinheit kann schnell und einfach ausgebaut werden. Das erleichtert die Wartungsarbeiten sowie die Restmengenentleerung.

Nachrüstung einfach gemacht

Die MAXIMA kann auch nachträglich mit einem Düngerstreuer ausgerüstet werden. Die Behälter sind platzsparend auf der Ansaugleitung am Rahmen untergebracht. Die Anzahl an Ausgängen kann zu jedem späteren Zeitpunkt leicht verändert werden.



Ablage des Mikrogranulats

- Herbizide werden getrennt zu den einzelnen Saatzeilen gefördert und werden hinter dem Zustreicher auf dem Boden abgelegt.
- Schneckenkorn wird im Bereich zwischen den Scheiben und der hinteren Druckrolle bzw. hinter der Druckrolle abgelegt.
- Insektizide werden zwischen den beiden Scheiben auf den Boden abgelegt.



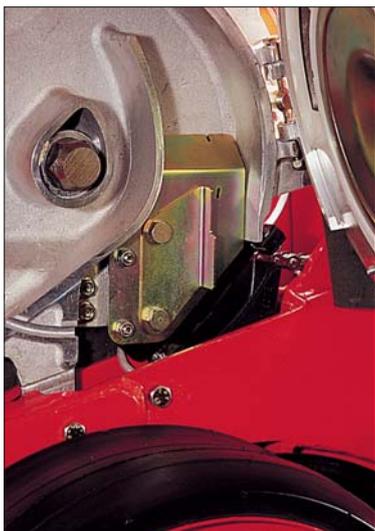
Über einen Zyklon wird das Granulat vom Luftstrom getrennt und fällt infolge seiner eigenen Schwerkraft auf den Boden.



Elektronische Saatüberwachung für mehr Leistung und Komfort

14

Für die MAXIMA sind verschiedene elektronische Überwachungs- und Erfassungssysteme im Angebot. Je nach gewünschter Anzahl an Bedien- und Kontrollfunktionen werden diese Geräte unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht.



Infrarot-Sensoren zur Überwachung der Ausbringungsmenge

Die Körner werden an einem Infrarot-Sensor vorbeigeführt, der die empfangenen Impulse an die Zählvorrichtung des Controlors weitergibt. Dieser ermittelt für jede Saatreihe die ausgebrachte Körnermenge pro Hektar und zeigt den berechneten Wert auf dem Display an. Sobald einer dieser Werte unter dem zuvor eingegebenen Sollwert liegt, erfolgt ein Warnton und eine Alarmmeldung auf dem Display.

Saatüberwachungscomputer CONTROLOR



Auf Wunsch kann die MAXIMA mit dem Saatüberwachungs-Computer CONTROLOR ausgerüstet werden.

Diese leistungsfähige Bedien- und Kontrollbox löst Alarrmeldungen aus, informiert über Einsatzdaten und steuert die Ausschaltung der Säelemente.



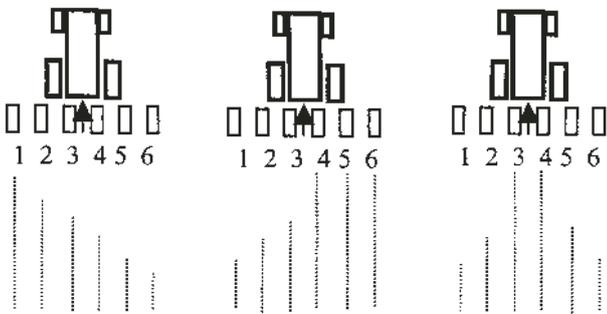
kontrollinformationen:

- * Erfassung der ausgebrachten Körnermenge (in 1000 Körnern pro Hektar) für jedes Säelement getrennt. Aus diesem Wert wird die Gesamt-Ausbringung errechnet und auf dem Display angezeigt.
- * Sägeschwindigkeit in km/h.
- * Hektarzähler (Teil- und Gesamtfläche) in ha.
- * Anzeige der zurückgelegten Fahrstrecke in km.
- * Betriebsstundenzähler in h.
- * Durchschnittliche Flächenleistung pro Stunde in ha/h.

Säelement-Abschaltbox :

Mit der Säelement- Abschaltbox kann das Ausschalten von Säelementen mit Hilfe des Saatüberwachungscomputers CONTROLOR bequem von der Kabine aus erfolgen. An diesem Zusatzgerät wird der jeweilige Funktionszustand der einzelnen Säelemente angezeigt. Je nach Bedarf können Säelemente auf der linken oder rechten Seite oder auf beiden Seiten gleichzeitig ausgeschaltet werden.

Beispiel :

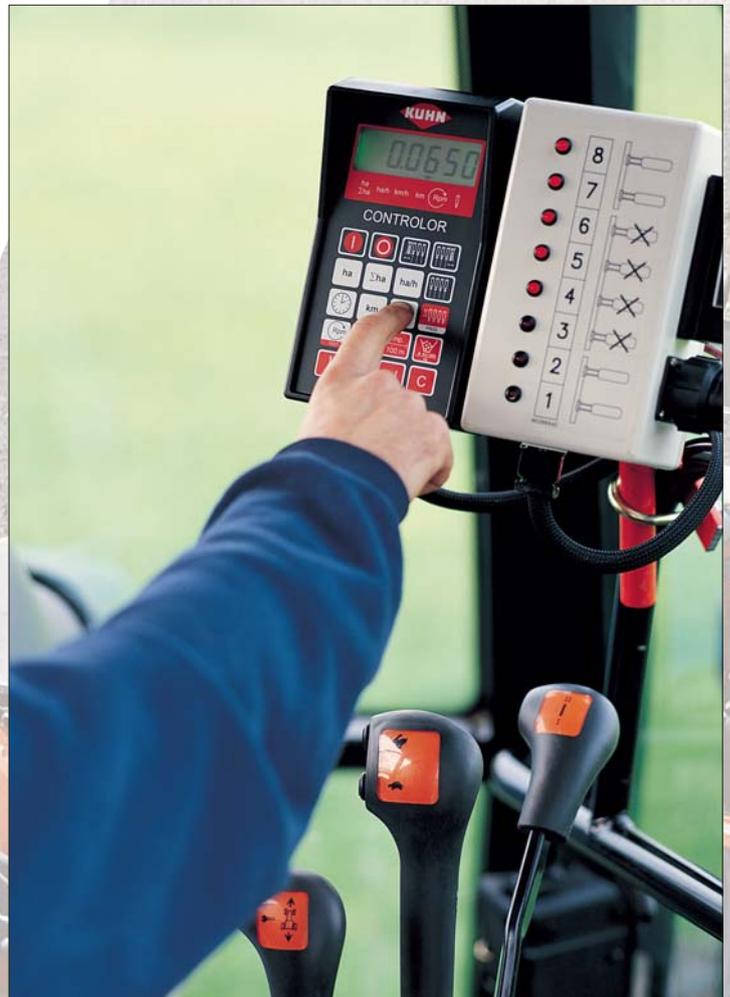


Ausschaltung der Reihen 6, 5, 4, 3, 2, und 1 nacheinander von rechts nach links.

Ausschaltung der Reihen 1, 2, und 3 nacheinander von links nach rechts.

Ausschaltung der Reihen 1 und 2 links sowie 6 und 5 rechts.

Es können 4, 5, 6, 7 oder 8 Säelemente ausgeschaltet werden.

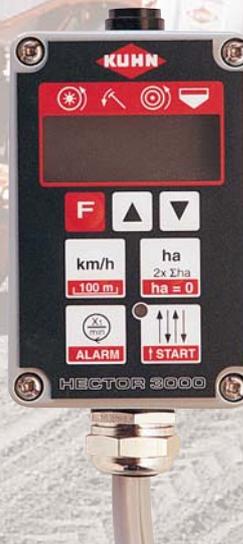


Säscheibenantriebs-Kontrollbox und HECTOR 3000



Säsheibenantriebs-Kontrollbox

Beim Ansprechen der Überlastsicherung (Scherbolzen) an einem Säelement wird über diese Kontrollbox in der Traktorkabine ein akustisches und optisches Warnsignal ausgelöst. Diese Kontrollbox gehört zur Serienausstattung und ist mit einem mechanischen Hektarzähler kombinierbar.



HECTOR 3000

Statt der Säsheibenantriebs-Kontrollbox mit mechanischem Hektarzähler kann die Kontrollbox HECTOR 3000 eingesetzt werden. Sie zeigt neben der Fahrgeschwindigkeit die Flächenleistung in ha (Tages- und Gesamtzähler) an und löst bei einem Scherbolzenbruch ein akustisches und optisches Warnsignal aus.

Technische Daten

MAXIMA

Ausführung	Starr-Rahmen		Teleskop-Rahmen		Klapp-Rahmen
			Einfach-Rahmen	Doppel-Rahmen	
Arbeitsbreite (m)	2,50 - 3,00 - 3,45 4,40 m - 5,00 m - 6,00 m - 9,00 m		4,40 m	4,40 m	6 m
Transportbreite	siehe Arbeitsbreite		3,35 m	3,00 m	3 m
Anzahl der Säelemente	2 bis 12		6 oder 7	6	8 oder 9
Gewicht eines Säelementes in Abhängigkeit der Ausrüstung	120 bis 150 kg				
Anzahl der Räder	2, 4 oder 6		2		4
Anzahl der Getriebe	1 oder 2		1		3
Saatgutbehältervolumen	52 Liter				
Mindest-Reihenabstand	40 cm bei nach vorne oder seitlich montierten Antriebsrädern (45 cm mit Mikrogranulatstreuer)		55 cm bei Bereifung 5 x 15	70 cm bei Bereifung 6,5 x 15	55 cm bei Bereifung 5 x 15
Anhängung Spuranreißer	Schnellkupplerwelle serienmäßig, Automatik-Kupplung auf Wunsch hydraulisch (DW)				
Düngerstreuer					
2,50 m Rahmenbreite 3,00 m bis 4,40 m Rahmenbreite 3,00 m bis 6,00 m Rahmenbreite	2 Behälter von 190 l für 4 - 6 Reihen 2 Behälter von 280 l oder 1 Behälter von 1350 l für 4 - 8 R Fronttank TF 702 für 6 oder 8 Reihen			Fronttank TF 702 für 8 Reihen	
Mikrogranulatstreuer	Insektizide und Schneckenkorn 3 Ausläufe - 60 l-Behälter 6 Ausläufe, 80 l-Behälter 9 Ausläufe, 100l-Behälter			Herbizide 3 Ausläufe - 110 l-Behälter 6 Ausläufe - 150 l-Behälter 9 Ausläufe - 190 l-Behälter	

Zum Einzelkorn - Sämaschinen-Angebot von KUHN gehören auch :



Pneumatische Einzelkorn- Sämaschinen PLANTER für alle gängigen Kulturpflanzen.



Mechanische Sämaschinen KNM für Zuckerrübenpillen. In Deutschland nicht verfügbar.

In der Ländern der Europäische Union entsprechen unsere Produkte der EG - Maschinenrichtlinie; in den anderen Ländern werden sie entsprechend den dort gültigen Vorschriften mit den erforderlichen Sicherheitsvorrichtung geliefert. Zu einer klareren Darstellung wurden ggf. manche Schutzvorrichtungen abgenommen. Sie müssen sonst jedoch unter alle Umständen in Schutzstellung bleiben, gemäß den in der "Montage und Betriebsanleitung" aufgeführten Sicherheitshinweisen. Änderungen, die der Verbesserung dienen, behalten wir uns vor. KHUN-Patente im In- und Ausland angemeldet.

VERTRETEN DURCH

KUHN NODET - F - 77130 Montereau
www.kuhnsa.com

Deutschland :
KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH
Industriestr. 14 - 39291 SCHOPSDORF
Tel: 039225 / 9600 - Fax: 039225 / 96010
www.kuhn.de - E-mail: info@kuhn.de

Österreich: Lagerhaus TechnikCenter GesmbH. & Co. KG

Johann Pamer-StraXe 1 - 2100 Korneuburg
Tél: 02262-71260 DZ 7330
Fax: 02262 - 71260 DZ 7339
www.lagerhaustc.at
E-mail: office@lagerhaustc.at

Schweiz : OTT LANDMASCHINEN

3052 ZOLLIKOFFEN
Tel: (41) 31910 3010 - Fax: (41) 31910 3019

